

Hamburg – Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

JANUAR 2005



Eine Winterlandschaft in Norwegen

**WIR LADEN EIN ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN
UM 10 UHR**

2. Jan.	2. Sonntag nach dem Christfest mit Feier des Abendmahls Predigttext: Johannes 1, 36-41 Musik: Orgeldienst	F.-M. Wessel
9. Jan.	1. Sonntag nach Epiphania mit Kinderkirche und mit Feier des Abendmahls Predigttext: Matthäus 4,12-17 Musik: Orgeldienst	F.-M. Wessel
16. Jan.	Letzter Sonntag nach Epiphania mit Feier des Abendmahls Predigttext: 2. Mose 3, 1-10(14) Musik: Orgeldienst und Eirene-Vokal-Ensemble	F.-M. Wessel
23. Jan.	Septuagesimä Predigttext: Lukas 17,7-10 Musik: Orgeldienst	Dr. D. Gewalt
30. Jan.	Sexagesimä Predigttext: Markus 4,26-29 Musik: Orgeldienst	F.-M. Wessel
6. Feb.	Estomihi mit Kinderkirche und mit Feier des Abendmahls Predigttext: Lukas 10, 38-42 Musik: Orgeldienst	F.-M. Wessel

Wir laden nach dem Gottesdienst ein
zu Kaffee/Tee und zum Gespräch in den Gemeindesaal.

Wir laden auch ein zur Andacht am Mittwochmorgen
um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück

Unsere Kirche ist täglich geöffnet.
Zeit zur Meditation und Zeit zum persönlichen Gebet.

JAHRESLOSUNG 2005

Jesus Christus spricht:

„Ich habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre.“

Lukas 22, Vers 32

Mit diesem Wort Jesu gehen wir in das Neue Jahr 2005. Ist das nicht eine wunderbare Zusage, daß Jesus für uns eintritt und für uns betet, damit unser Glaube nicht aufhört!

Jesus setzt sich mit seinem Gebet für uns ein. Er kennt uns wohl sehr gut; denn wir Menschen neigen oft zum Zweifel: an uns, an unseren Mitmenschen, an unserem Glauben. Aber - und das ist das neue - da ist einer, der für unseren Glauben eintritt. Einer, an den wir uns mit unseren Fragen und Sorgen wenden können.

Was gibt unserem Glauben Bestand? Vieles könnten wir vielleicht nennen.

Da ist erst einmal meine Gemeinde vor Ort, in der ich regelmäßig Menschen treffe, die - genauso wie ich - ihr Leben vom Glauben her verstehen. Menschen, die Gott als den Anfang und das Ende ihres Lebens sehen, die in diesem Vertrauen leben. Und die zudem ihr Leben in der Liebe zum Nächsten gestalten, wodurch sie in der Zuwendung zu anderen Menschen die Liebe Gottes erfahren.

Mit den Menschen vor Ort lebe ich, und im Gespräch mit ihnen vergewissere ich mich über meinen Glauben.

Und weiter - in der Gemeinde erfahre ich etwas über den Glauben. Ich höre von Jesus, der den Menschen damals und auch mir heute Kraft und Hoffnung für mein Leben gibt, der für mein Leben Mitte und Orientierung ist. Ich höre, wie er sich den

Menschen zugewandt und sie verstanden hat.

Es ist für uns schon schwer nachzuvollziehen, daß einer selbstlos etwas für uns tut. Wir sind eher daran gewöhnt, für uns eintreten zu müssen, für unsere Interessen und Rechte zu kämpfen - denn wenn wir es nicht tun, macht es keiner. So ist es gegen unsere alle Erfahrung, daß einer für uns eintritt. Doch wie sehr dieses uns guttut, wie sehr wir das brauchen, das erfahren wir, wenn wir Zuwendung im Leben erhalten.

Jesus tut das nun ohne unser Zutun. Er tut es ohne Vorleistungen. Er tut es ohne unseren Verdienst.

Das ist der Zuspruch des Glaubens. Das ist der Zuspruch Jesu, der jedem einzelnen von uns gilt. Und Jesus hilft uns, weil er weiß, wie wichtig unser Glaube für unser Leben ist.

Wie sonst sollten wir auch unser Leben verstehen? Dasjenige, was uns gelingt oder mißlingt, begreifen? Wie sollten wir begreifen, daß unser Leben endlich ist? Daß es von Gott kommt und zu ihm zurückkehrt?

Auf viele Fragen meines Lebens gibt der Glaube mir eine Antwort. Liegt darin nicht Angebot, mit dem Glauben das Jahr zu beginnen und mit ihm zu leben?

Frank-Michael Wessel

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Zum Neuen Jahr wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, friedfertiges und gesegnetes 2005.

Unsere Gedanken zum Jahreswechsel waren von der verheerenden Seebeben-Katastrophe in Südostasien und dem Tode so vieler Menschen bestimmt. Wieder einmal haben wir erfahren müssen, wie zerbrechlich unser menschliches Leben ist und wie wenig wir Menschen gegen Naturgewalten ausrichten können.

Auch im Neuen Jahr freuen wir uns als Gemeinde auf viele schöne Veranstaltungen. Sie sind herzlich eingeladen.

Danken möchten wir auch noch einmal an dieser Stelle für die so rege und großzügige Beteiligung an unserer Aktion „Euro für Eirene“ und die Bereitschaft, unsere Gemeinde zu fördern. Wir sind zwar noch nicht ganz am Ziel, sind aber zuversichtlich, daß wir es aufgrund Ihrer großen bisherigen Resonanz doch schaffen.

F.-M. Wessel Dr. med. Gertrud Bulle

Ein festliches Gericht von Frau Pauly und Frau Jepsen

Amuse Gueule

Mehr als ein Dutzend ehrenamtlicher, liebevoller Köche

1. Gang

Es wird an 5 Tagen in der Woche für „jung und alt“ wohlschmeckend gekocht

2. Gang

Immer ist eine große Portion Frohsinn und Humor dabei

3. Gang

Jedes Gericht wird reichlich serviert und mit Liebe aufgetragen

4. Gang

Ein Körnchen Geduld und Toleranz ist auch immer dabei

5. Gang

Festliche Anlässe werden mit kleinen Aufmerksamkeiten geschmückt

6. Gang

Trotz reichlicher Arbeit wiederholt sich alles 12 Monate im Jahr!!!

Aperitif

Wir, die hungrigen Mäuler, servieren den fleißigen Köchen mit einer kleinen Aufmerksamkeit unseren Dank!

2004.....kein Weißburgunder, Kabinett trocken, sondern: Ein Lob auf die Köche!

Eirene Gemeinde, die Essensrunde „Jung und Alt“

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pauly und Frau Jepsen, die dieses außergewöhnliche Sechs-Gang-Menu kreiert haben. Beide haben den pädagogischen Mittagstisch bei der Diakonie-Station für den Sozialpreis vorgeschlagen. Das Ergebnis wird am 14. Januar bekannt gegeben.

TAUFEN • KONFIRMATIONEN • TRAUUNGEN • BESETZUNGEN

ES WURDEN GETAUFT:

Frau Helga Chinnow	Ordulfstraße 9 Hamburg-Niendorf
Jan-Jonte Chinnow	Ordulfstraße 9 Hamburg-Niendorf

Gott, der Herr, schenke den Getauften seinen reichen Segen.

Jesus Christus spricht:

„Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Johannes 8, Vers 12)

ES WURDEN UNTER GOTTES WORT ZUR LETZTEN RUHE GELEITET:

Frau Helga Garber geb. Diercks 95 Jahre	Moorreye 74 Hamburg-Langenhorn
Herr Johannes Lange 79 Jahre	Am Ochsenzoll 91a Hamburg-Langenhorn
Frau Christel Neuhoff geb. Schmeiß 68 Jahre	Carsten-Meyn-Weg 34 Hamburg-Poppenbüttel

Gott, der Herr, lasse die Heimgegangenen schauen, was sie geglaubt haben.

„Ich bin gewiß,
daß weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes
noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.“

(Römerbrief des Paulus 8, Verse 38 und 39)

EIRENE-NACHRICHTEN (1)

Bilder vom Heiligen Abend in unserer Kirche:
„Annette erlebt die Weihnachtsgeschichte“
Familiengottesdienst um 15.00 Uhr (Fotos: Jörn Weitzmann)



Die Verkündigungengel



Ein Hirte



Die Heiligen Drei Könige



Maria und Josef



Beim Auszug



Annette und ihre Mutter

AUS DER FLUGHAFENSTRASSE

PETER'S
BARBER SHOP



HAIRDRESSER

www.peters-barbershop.de

Hummelsbütteler Weg 04
22339 Hamburg
Tel. 53 88 93 39

Flughafenstraße 79
22415 Hamburg
Tel. 5 31 57 92

Reekamp 51
22415 Hamburg
Tel. 5 20 85 85

Cembali, Klaviere
Fachgeschäft und Service

Thomas Rewolle

Flughafenstraße 81 · 22415 Hamburg
Telefon: 6 72 52 95

Blumenkörbchen

22415 HH - Tongstedter Landstr. 30

Hochzeitschmuck
Trauergestecke
Tischdekorationen
große Auswahl Frisch- u. Trockensträuße

Tel. 51 30 49 45



ZP

ZAUNER & VON POSER

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORNER MARKT 11 · 22415 HAMBURG
TELEFON: 040 / 53 32 36-0 · TELEFAX: 040 / 53 32 36 22
www.ZPLaw.de

AB Sicherheitstechnik

Alles aus einer Hand

- Fenster- u. Türreparaturen
- Einbruchssicherung
- Sicherheits Türen
- Sicherheitsfenster
- Sicherheitschösser
- Verglasung
- Tischlerservice vom Fußboden bis zur Decke



Kriminalpolizeilich empfohlen:
AB Sicherheitstechnik - Dietrich Hartmann
Ausstellungsraum: demnächst Langenhorner Chaussee 135
24-Stunden-Service ☎ 520 43 68

jetzt auch Alsterdorfer Markt

Edeka ECKS

jetzt auch Alsterdorfer Markt

**Büroservice
Partyservice · Getränkelieferservice**

Für alle Feste kalte Platten, heiße Braten und vieles mehr
Getränke in Kommission · auch Geschirr und Möblierung

Flughafenstraße 73 · Telefon: 531 61 18 · Telefax: 532 837 93

GEDICHT UND GEBET

Das alte Jahr ist um,
die neue Zeit tritt ein.
Laß meinen Geist in dir,
o Gott, verneuet seyn.
Hans-Assmann von Abschatz

Januar

Zieht leis das alte Jahr von hinnen,
harrt Januar schon an der Schwelle
und schwebt das neue durch die Pforte,
ist er mit ihm auch gleich zur Stelle.
Und blickt so hell und tut so wichtig
und schüttelt wild die weißen Locken,
daß wirbelnd toll herniederfallen
in schnellem Tanz die weißen Flocken!
Doch mit uns armen Menschenkindern
ist er, weiß Gott, nicht eben zart.
Er schreitet mit gar wucht'gen Schritten,
hart starre Zapfen trägt sein Bart,
und seine kalten Lüftchen werden
Liebkosung von gar eigner Art!
Doch Januar, werd nur nicht grämlich!
Du bist uns trotzdem ja willkommen!
Bist ja der erste deiner Brüder,
der Ruhm, der bleibt dir unbenommen!
Du gibst uns Schnee zu weißen Männern,
zu hohen Burgen, festen Mauern!
Die Bälle fliegen, wenn dahinter
die Feinde kampfesmutig lauern!
Daß du so grimmig - im Vertrauen -
da liegt uns herzlich wenig dran!
Laß dich als allerbesten Herrscher
nur auch recht edelmütig an
und gib uns, was wir so ersehnen,
die allerschönste Schlittenbahn!
A. von Lessep

DER DONNERSTAGSKREIS UM 15.00 UHR

Liebe Damen und Herren,
liebe Freunde und Gäste des Donnerstagskreises Eirene!

Keine Zeit im Jahr ist so ausgefüllt mit Wünschen und Hoffen wie die Zeit des Weihnachtskreises. Auf Wünsche, die wir uns zu Weihnachten gesagt haben, folgen die Wünsche, welche wir zur Jahreswende äußern.

Ob wir uns nun ein friedvolles, glückliches oder gesundes Jahr wünschen, immer schwingt in diesen Wünschen eine Bestimmtheit mit, die man sonst nicht wahrnimmt.

Sind es unsere Sehnsüchte nach Erfüllung dieser Wünsche, die dies bewirken?

Hierzu fällt mir ein schönes altes Wort ein: „inbrünstig“. Das weckt Assoziationen zum „Gebet“.

Wie sehr Sie auch hoffen, dass Ihre Wünsche für das Neue Jahr in Erfüllung gehen - das Wesentliche ist, daß es ein gesegnetes Neues Jahr wird, was wiederum bedeutet, daß es unter dem reichen Segen Gottes steht.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle sehr herzlich.

Ihre Annette Lenke

Programm im Januar 2005


06. Januar - kein Donnerstagskreis -

13. Januar Pastor Frank-Michael Wessel spricht mit uns über die Jahreslosung 2005:
Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre, (Markus 22, Vers 32)

20. Januar Heute feiern wir den 60. Geburtstag von Brigitte Gottwald, singen Lieder und hören Geschichten und Gedichte zur Winterzeit

27. Januar Türkei: Hauptstadt Ankara, Ausgrabungsstätten des Hethiter Reiches, Ägäis-Küste mit Pergamon und Ephesus.
Charlotte Weber zeigt ihre Dias mit musikalischer Untermalung

Annette Lenke



AIRPORT
HOTEL HAMBURG

FIRST CLASS FEIERN MUSS NICHT TEUER SEIN!

Ob Geburtstag, Hochzeit oder andere Anlässe, wir organisieren Ihre Feier für Sie in unseren Festsälen. Unser Angebot enthält: Sektempfang mit Salzgebäck, reichhaltiges Buffet, Mitternachtssnack, Weine zum Essen, Mineralwasser, Kaffee, Tischdekoration und Menükarten

€ 59,-
per Person
inkl. aller möglicher Leistungen

Unser Bankettverkaufs-Team berät Sie herzlich gerne!

Flughafenstr. 47, 22415 Hamburg, Tel.: 040 - 53 10 20, Fax: 040 - 53 10 22 22, www.airporthh.com

UTAX

OKI
Proud to Print. Software

ADAM
BÜROSYSTEME GMBH

Meisterfachbetrieb

eigene Servicewerkstatt
Computer / Drucker / Software
Netzwerke (Windows NT / Novell)
Strukturierte Vernetzungen
Kopiersysteme (digital / analog)
Digitale PC-Anbindungen
Telefaxsysteme (G3 / G4 ISDN)
Telekommunikation (ISDN)
ISDN Netzwerklösungen
Kauf - Miete - Leasing - Service

Kuehnstraße 71, Haus A, 22045 Hamburg
Telefon (0 40) 669 50 709 - Telefax (0 40) 669 76 133
Geschäftsführer: Friedrich Adam - AG Hamburg HRB 38 755



naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!

... für gesundes Wohnen und Schlafen

Inh. Knut Bonse
Eimsbütteler Ch. 57
20259 Hamburg
Telefon 43 25 26 90
Fax 43 25 26 91



Haustechnik
Thierbach

24 Stunden-
Notdienst

Heizung - Lüftung - Sanitär

Tel. 040/51 44 98 0 · Fax 040/51 44 98 10

E-Mail Buero@HT-Thierbach.de

- in und um Hamburgs Norden -

Französische Musik der Romantik

am Samstag · 5. Februar 2005 · 19.30 Uhr
mit
Ravind Sangha, Querflöte (Australien)
&
Michi Komoto am Flügel (Japan)

Fauré, Debussy, Bizet und andere

Eintritt: EUR 8,00 (Vorverkauf im Gemeindebüro)
· im Anschluß Snacks und Wein ·



Ein Nachmittag mit Peter Beil

Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatten wir das große Vergnügen, Peter Beil mit Gesang und Trompete bei uns zu Gast zu haben. Wer ihn kennt, schätzt seine positive Ausstrahlung. Er ist seit den sechziger Jahren bekannt als der Mann mit der Trompete. Und natürlich als Sänger. Der Gemeinde ist er seit vielen Jahren als „Freund des Hauses“ verbunden.

Am vierten Adventssonntag begeisterte Peter Beil alt und jung bei Kaffee und Gebäck mit schönen alten Weihnachtsliedern – auch zum Mitsingen – und seinen Schlager-Hits und Evergreens. Zwischendurch trug der Künstler Geschichten aus Ostpreußen vor, die aus der Sammlung seiner verstorbenen Mutter stammten. Die teilweise in dieser typischen Mundart vorgetragenen Geschichten

rissen das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Wir erfuhren dabei, daß einige Welthits wie ‚Strangers In The Night‘ zuerst vom Komponisten Bert Kaempfert (ein Hamburger Jung) in Deutschland zur Vermarktung angeboten wurden – jedoch ohne Erfolg. Erst durch den Umweg über Amerika wurden diese Titel berühmt. Peter Beil war dann für die deutschen Versionen der Interpret. Mit dem Tod von Bert Kaempfert ging eine langjährige Freundschaft der beiden Künstler zu Ende.

Danke, Peter Beil, für diesen musikalischen Nachmittag. Er macht Lust auf mehr, vielleicht im nächsten Jahr am vierten Advent? Ein herzliches Dankeschön auch an seine liebe Frau, die für die Technik sorgte.

Uschi Ullrich



o.: P. Wessel bedankt sich bei Peter Beil

*li.: Peter Beil life -
im Hintergrund seine Frau*

Grundkurs des Glaubens

1. Abend

am Samstag · 8. Januar 2005 · 19.00 – 21.00 Uhr

Was heißt eigentlich „evangelisch“?

Zu den Wurzeln unseres Glaubens.

Ein Seminartag für alle Interessierten.

am Samstag · 22. Januar 2005 · 10.00 – 17.00 Uhr

mit gemeinsamem Mittagessen.

Wer teilnehmen möchte, melde sich, bitte, an.

Gemeinsam etwas unternehmen!

am Freitag · 7. Januar 2005 · 18.00 – 19.30 Uhr

Planung für die nächste Tour!

Ein musikalischer Abend mit Liedern aus dem Norden

am Freitag · 18. Februar 2005 · 20.00 Uhr

mit

Anke Petersen

Et

Ulli Liebau am Flügel

Eintritt: EUR 8,00

REZEPT DES MONATS

Champignon – Gorgonzola – Ragout

Als Beilage: Reis, Nudeln oder Kartoffelpüree (wenn Kinder mitessen, ohne Wein)

Zutaten für 4 Personen:

2 Zwiebeln (ca 100 g)
1.200 g Champignons
1 El Butter oder Margarine
1 El Öl
150 g Gorgonzola-Käse
½ Pckg (225 g) tiefgefrorene Erbsen
Salz und Pfeffer
100 g Schlagsahne
5 El trockener Weißwein
2 El heller Soßenbinder
8 dünne Scheiben (ca 150 g) roher geräucherter Schinken

Zubereitung:

Zwiebeln schälen und sehr fein würfeln. Champignons putzen, wenn nötig, grobe Verschmutzungen mit einem Pinsel oder Küchenpapier entfernen.

Fett in einer großen, beschichteten Pfanne erhitzen. Zwiebeln darin glasig dünsten, herausnehmen und beiseite stellen. Öl in das heiße Bratfett geben, Pilze darin bei starker Hitze unter gelegentlichem Wenden ca. 10 Minuten braten. Gorgonzola grob würfeln.

Erbsen zu den Champignons geben, Zwiebeln wieder zufügen, Gemüse mit Salz und Pfeffer würzen, mit 3/8 Liter Wasser, Sahne und Wein ablöschen. Ragout aufkochen und ca. 5 Minuten köcheln lassen.

Käse unter Rühren in der Soße schmelzen. Soßenbinder einrühren und kurz aufkochen lassen, Soße nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ragout mit Schinken anrichten.

Ursula Ullrich

Eirene

Pädagogischer Mittagstisch

(bereits im 6. Jahr ohne Unterbrechung)

montags bis freitags um 13.15 Uhr täglich.

Wenn Sie mittags gern ein schmackhaftes Mittagessen haben möchten,
das frisch zubereitet worden ist,
und Sie gern in geselliger Runde essen,
dann ist der Mittagstisch Eirene im Willersweg 31 die richtige Adresse.

Und im Anschluß daran können die Schulkinder bei uns
unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen.

Das Eirene-Koch-Team

Hier brummt nicht nur die Wirtschaft.



Wir verbinden nicht nur Hamburg mit der Welt. Sondern auch Ökonomie mit Ökologie. So überwachen wir regelmäßig die Qualität der Luft am Flughafen. Seit 1999 setzen wir dafür sogar Honigbienen als „Umweltdetektive“ ein. Ihre auf dem Flugfangkörbchen gesammelten Pollen werden in eingehenden Analysen untersucht. Das erfolgreiche Ergebnis: eine nachweisbar hohe Luftqualität.

www.ham.airport.de

**Hamburg Airport**

Großes Weihnachtskonzert in Eirene

Am 17. Dezember 2004 war es wieder so weit. Der GospelJoy-Chor der Eirene-Gemeinde und der Spiritual Chor Hamburg luden gemeinsam ein zu einem stimmungsvollen Konzerterlebnis.

Obwohl die Darbietungen der beiden Chöre kaum unterschiedlicher hätten sein können, ist doch ein schönes Ganzes entstanden.

Die Mitglieder des Gospel Joy unter der Leitung von Herrn Arpad Thuroczy stimmten die Besucher so kurz vor dem 4. Advent mit ihren Liedern auf Weihnachten ein. Besinnliches und Fröhliches zur Weihnachtszeit verfehlte nicht seine festliche Wirkung auf das Publikum.

Der Spiritual Chor Hamburg unter der Leitung von Klaus Untiedt setzte ein Kontrastprogramm dagegen. Mit seinen christlichen Liedern aus der Zeit der Negersklaven, die voller Hoffnung auf das Jenseits waren und dennoch auch voller ungestümer Lebensfreude, wurden die Zuhörer in eine andere Stimmung geführt.

Dieser Chor hat eine gut 40jährige Geschichte und ist damit einer der ältesten

noch bestehenden Spiritualchöre Deutschlands. Nach einer sehr langen Unterbrechung von fast 30 Jahren und zunächst zögerlichen Versuchen, die alten Songs wieder zu entdecken, kommt der Chor seit einiger Zeit wieder mehrmals im Jahr zusammen um zu üben und um die Gemeinsamkeit zu genießen. Auch wurden bereits wieder mehrere öffentliche Auftritte mit Erfolg absolviert. Auch wenn einige Chormitglieder inzwischen „in die Jahre“ gekommen sind, gelingt es - vielleicht sogar mehr denn je - den Ursprung der Gospels, das heißt den Lebenswillen, die Lebensfreude und den Glauben an die göttliche Gerechtigkeit, den Zuhörern zu vermitteln.

Nach der musikalischen Darbietung konnte dank der Vorbereitung von vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen noch in angenehmer Atmosphäre das Gehörte nachwirken. Es ergaben sich interessante Gespräche und die Möglichkeit neue und alte Freundschaften bei Schnitten und Getränken zu pflegen.

Monika Hufnagel-Selk



EIRENE-NACHRICHTEN (4)

„Plaudereien am Weihnachtlichen Kamin“

am 1. Advent 2004

Es war mehr als „Plaudereien“. Viel mehr. Thorsten Weber, bekannt als Moderator NDR-Kultur, las in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche Weihnachtliches, Besinnliches und Heiteres.

Begleitet wurde er von dem Pianisten und Musikpädagogen Julius Taechl am Flügel. Die Kirche war adventlich geschmückt, vor dem Altar stand ein alter Ohrensessel, daneben ein kleiner Tisch mit einer Lampe und einer Wasserkaraffe. Rundherum erstrahlten Kerzen. Die Szene wirkte regelrecht in Gold getaucht. Dies war der Rahmen für Thorsten Weber, und er begann mit Theodor Fontane. Man konnte eine Stecknadel fallen hören, so still war es in der Kirche. Er las aus dem ‚Stechlin‘, wo sich die Familien des Landadels zum Weihnachtsfest treffen und diskutieren. Ähnlich wie heute machte man sich zu der Zeit große Sorgen um die Gesellschaft. Bei Fontane - einem großartigen Erzähler, sozialkritisch und mit feiner Ironie - fühlte man sich in dessen Diskussionsrunde versetzt.

Es folgten Christian Andersens ‚Der letzte Traum‘ und Walter Kempowskis ‚Weih-

nachten in Wandsbek‘ über einen für 3,50 DM erstandenen Tannenbaum. Einfachheit war angesagt – verständlich bei seiner Lebensgeschichte. Auch Goethe fehlte nicht in Thorsten Webers Repertoire. Hermann Hesse zog es zwar vor, Weihnachten allein und ohne Kinder zu verreisen, schrieb aber doch über seine Kinderzeit, wie einfach und schön Weihnachten im Elternhaus gefeiert wurde.

Julius Taechl brachte die Zuhörer mit wunderbarer Musik von Robert Schumann und Frédéric Chopin u.a. zusätzlich in Weihnachtsstimmung. Die virtuos vorge-tragenen Kompositionen fügten sich wunderbar in die Lesung ein.

Alle waren von dem Abend so angetan, daß die ganze Gemeinde und auch Thorsten Weber und Julius Taechl bei einem Imbiß und Glühwein im Gemeindezentrum die Plaudereien fortführten.

Das war nach 2003 der zweite Abend mit Thorsten Weber und Julius Taechl. So entstehen Traditionen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen am 1. Advent 2005 (27. November) um 17.00 Uhr.

Ruth Ebert

HEISSMANGEL UND WÄSCHEREI

Krohnstieg 82 · Langenhorn · Tel: 531 94 43

Geöffnet: Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.
Bei Bedarf oder auf Wunsch holen oder bringen wir die Wäsche.
Bitte rufen Sie uns an.

EINLADUNG ZU BESONDEREN VERANSTALTUNGEN (3)

Ökumenische Bibelwoche 2005 der Langenhorner Gemeinden

Wir laden sehr herzlich zu einer Veranstaltung der Kirchen in Hamburg-Langenhorn ein.

Vom Aschermittwoch (9. Februar 2005) bis zum Dienstag der darauffolgenden Woche (15. Februar) veranstalten die Langenhorner Kirchengemeinden (die katholische Gemeinde „Heilige Familie“ sowie die fünf evangelischen Gemeinden Ansgar, Broder-Hinrick, St. Jürgen, Zachäus und Eirene) eine ökumenische Bibelwoche unter dem Titel „Aufbruch des Himmels“ - Sechs Texte aus dem Lukas-Evangelium.

Die Bibelwoche wird mit einem Gottesdienst zum Aschermittwoch in der Heiligen Familie eröffnet.

Dann folgen am Donnerstag, dem 10.2., und am Freitag, dem 11.2., zwei Themenabende in der Broder-Hinrick und in der

St.-Jürgen-Gemeinde, Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Am Sonntag findet dann in Eirene am 13. Februar 2005 um 10.00 Uhr der Missionsgottesdienst im Rahmen dieser Bibelwoche statt.

Dann folgen zwei weitere Themenabende am Montag, 14.2., in der Ansgar-Gemeinde und am Dienstag, 15.2., in der Zachäus-Gemeinde.

Wer die Veranstaltungen besuchen möchte, ist herzlich eingeladen.

Auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist selbstverständlich möglich.

Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Frank-Michael Wessel

Französische Musik der Romantik mit Ravind Sangha und Michi Komoto

Wir freuen uns, daß wir am Samstag, dem 5. Februar 2005, um 19.30 Uhr (siehe Seite 11) Ravind Sangha, Querflöte, und Michi Komoto am Flügel bei uns zu Gast haben.

Ravind Sangha ist Jahrgang 1969, in Australien geboren, und hat schon viele Auszeichnungen in der ganzen Welt erhalten, in Australien selbst, in England, Holland, der Schweiz und in Spanien. Er hat u.a. im Jahre 2000 das Niederländische Barock-Orchester gegründet und

tritt regelmäßig mit Lucy van Dael und Michi Komoto auf.

Michi Komoto ist in Kobe (Japan) geboren worden und lebt in Hamburg. Auch sie hat bereits viele Preise und Auszeichnungen errungen und ist in Norddeutschland bekannt durch ihre Auftritte beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival und Sendungen in NDR Kultur.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen musikalischen Leckerbissen und kommen Sie in unsere Gemeinde!

F.-M. Wessel



Digital-Service
Wir machen aus Ihren Bildkassetten richtige Bilder

Übernacht-Service
Von 19.00 Uhr abends
am 10.00 Uhr morgens

Express-Service
Foto innerhalb einer Stunde
auch APS-Film

Pass- und Bewerbungsfotos

FOTO EXPRESS-SERVICE

Uwe Dankert, Langenhorner Markt 1d, 22415 Hamburg Tel.: 040 - 532 03 959
Internet www.fotoservice-hmb.de Mail: info@fotoservice-hmb.de



**URBANES IST DA!
KOSTENLOS.
EINFACH ABHOLEN.***



**WIR PFLEGEN IN WÜRDE
UND MIT RESPEKT.**

Tel. 532 86 60



**Sozial- und
Diakoniestation
Langenhorn e.V.**

Wir pflegen Menschen jeden Alters und jeder Konfession in Würde und mit Respekt – und schreiben mit Herz und Verstand. Urbanes, die kostenlose Zeitschrift für jung & Alt. Infos über das ambulante Pflegeangebot und unsere Beratungsleistungen erhalten Sie direkt in der Station
* Timmweg 8 • 22415 Hamburg • Telefax 532 866-29

Wenn es soweit ist, soll es
sein. Wir helfen Ihnen.

seit 1891 | Tag & Nacht

ein schöner Abschied



J.C. MÖLLER & SOHN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 - 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 - Mobil: 0172 / 433 94 97

EIRENE-NACHRICHTEN (5)

Weitere Eindrücke vom Gospel-Konzert

Weihnachtliche Stimmung, verbunden mit amerikanischen Gospel - teils mitreißend fröhlich, teils besinnlich - zogen uns für einen Abend in den Bann.

Die Freude und Begeisterung der beiden Chöre übertrugen sich auf das Publikum.

Glücklicherweise hat unsere Gemeinde zu vielen Anlässen im Jahr das Glück, den Chor GospelJoy zu erleben, und auch der

Spiritualchor Hamburg war ja schon einmal bei uns zu Gast.

Die für diesen Abend ausgewählten Musikstücke waren sehr unterschiedlich und sehr schwungvoll.

Es war ein schöner Abschluß des Abends, als beide Chöre gemeinsam „Stille Nacht, Heilige Nacht“ anstimmten. Ein wirklich gelungener vorweihnachtlicher Abend

André Chinnow

Bibelstunde

wieder am 11. Januar 2005 um 15.30 Uhr.

Wir lesen ausgewählte Stücke aus der Bibel, oftmals bereiten wir uns auch auf den Predigttext für den Sonntag vor.

Es ist keine fortlaufende Lesung, so daß man auch punktuell teilnehmen kann.

Der Theologische Gesprächskreis

trifft sich wieder wieder am 31. Januar 2005 um 20.00 Uhr.

Wir besprechen gemeinsam das Programm für das kommende erste halbe Jahr 2005.

Die Asthma-Selbsthilfe-Gruppe-Hamburg-Nord trifft sich am 18. Januar 2005 um 15.00 Uhr zu einer Jahresmitgliederversammlung.

EIRENE-NACHRICHTEN (6)

Bilder vom Heiligen Abend in unserer Kirche:
„Annette erlebt die Weihnachtsgeschichte“
Familiengottesdienst um 15.00 Uhr (Teil 2)



Der Engel verkündigt uns große Freude.



Dankeschön!

Heilig Abend in unserer Kirche

Es begann am frühen Nachmittag mit einem Gottesdienst für die gesamte Familie mit dem Krippenspiel „Annette erlebt die Weihnachtsgeschichte“. Es wurde von Kindern unserer Gemeinde unter der Leitung von Christiane Weitzmann und Susanne Woelki aufgeführt.

Es war schön, zu erleben, mit wieviel Begeisterung und Ehrfurcht die Kinder die Weihnachtsgeschichte gespielt haben. Ein herzliches Dankeschön!

Die darauffolgende Christvesper mit dem Eirene-Vokal-Ensemble richtete sich eher an die Erwachsenen. Auch in der zweiten Christvesper von Pastor Dr. Gewalt stand das Wort im Mittelpunkt. Gegenstand der Predigt war Johannes 3, 16-21: „Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die

an ihn glauben, nicht verloren würden, sondern das ewige Leben haben.“

Abschluß der Heiligen Abends war die Christmette um 23.00 Uhr mit unserem Chor GospelJoy und der Feier des Abendmahls.

In besinnlicher Stimmung und bei einem Glas Wein klang dann der Heilige Abend aus.

Wir danken allen, die an diesem Tag mit ihrem Einsatz und mit ihren Vorbereitungen zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Organisten Hans-Michael Hoh, der für alle vier Gottesdienste die musikalische Verantwortung hatte.

Frank-Michael Wessel

LANGENHORN UND FUHLSBÜTTEL



Uta Selck
Inhaberin

Telefon 531 74 57 - Telefax 533 20 114
Einkaufszentrum - Langenhorner Markt 2a



Damen
+Herren

SALON HANNE

Öffnungszeiten

Di - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Gehlegraben 2
22415 Hamburg
Tel. 040 / 520 32 05

KRÖGER



Fuhlsbüttel
Inh. Claus-Dieter Wulf

Wie helfen
im Trauerfall

Fuhlsbüttler Damm 118
22335 Hamburg

Jederzeit unter 59 18 88 erreichbar



ALFRED KARBENK
Grabmale

STEINMETZBETRIEBE UND BILDHAUEREI

- Große reichhaltige Grabmalausstellung individuelle und fachgerechte Beratung
- Nachschriften und Renovierungen, Restaurierungen und Denkmalpflege
- Skizzen, Entwürfe, Modelle und Planung Günstige Preise

Fuhlsbüttler Straße 789, am Bahnhof Ohlsdorf
22337 Hamburg - Telefon 0 40/59 05 35

250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

Beck

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-Ohlsdorf

jederzeit erreichbar
040 / 59 18 61

Der Kindermord in Bethlehem (Matthäus-Evangelium Kapitel 2, Verse 13–23)

Josef erschien in der Nacht im Traum ein Engel des Herrn, der ihn vor der Gefahr durch König Herodes warnte.

»Josef«, befahl der Engel ihm, »steh sofort auf, nimm das Kind und deine Frau, und setze sie auf den Esel. Und dann verlaßt das Land, so schnell ihr könnt, und flieht nach Ägypten. Denn König Herodes will das Kind suchen und es ermorden lassen!«

Josef gehorchte sofort.

Mittlerweile war Herodes unruhig geworden. Die Zeit verging, und die drei Männer kamen und kamen nicht zurück. Herodes ahnte, daß sein Plan vereitelt worden war.

Was sollte er jetzt tun? Er faßte einen Entschluß. »Tötet alle Jungen bis zum Alter von zwei Jahren, die in Bethlehem oder in der Umgebung von Bethlehem geboren wurden!« befahl der König seinen Soldaten.

Die Trauer der Menschen war unbeschreiblich. Fast hinter jeder Tür

erklang lautes Weinen. Brutal stießen die Soldaten die Eltern zur Seite, die ihre Kinder vor diesem herzlosen Mord schützen wollten. Aber alles Flehen war vergebens, unerbittlich wurde der Befehl ausgeführt.

Während dessen hatte die heilige Familie schon lange das sichere Ägypten erreicht.

Nachdem König Herodes Jahre später gestorben war, erschien Josef im Traum wieder ein Engel Gottes, der zu ihm sagte:

»Josef, steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und setze sie auf den Esel. Und dann geht zurück in das Land Judäa, aus dem ihr gekommen seid. Euch wird nichts mehr geschehen, denn Herodes, der das Kind ermorden wollte, ist tot.«

Am nächsten Morgen kehrten Josef, Maria und Jesus aus Ägypten zurück.

(Text aus einer Kinderbibel)

Auf der Seite 25 dieses Briefes findest Du die Bilder zu dieser Geschichte. Versuch einmal, die Bilder zu beschreiben.



Moderne Grabmale
Ulmer + Range
Stein- und Bildhauerei

Ausführung sämtlicher Natursteinarbeiten
Entwurf und Beratung
Nachschriften – Renovierungen
Restaurierung von Patenschaftsgrabmalen
Marmor + Granit-Platten
Sonnenuhren – Türschilder – Vogeltränken
Alles aus Naturstein

Alsterdorferstr. 574, Ecke Fuhlsbüttelerstr.
Direkt am Haupteingang des
Ohlsdorfer Friedhofs
Tel: 040 / 59 63 09 Fax: 040 / 59 73 04

SPIELZEUG PUTZ

Wir haben auf 180qm
Spielzeug der besten Qualität
(HABA/PLAYMOBIL)
sowie Schulranzen und persönliche Beratung.

Stefan Putz
Langenhorner Markt 4
Tel.: 50 79 71 75 – Fax: 50 79 71 76
E-Mail: info@spielzeug-putz.de

WILLHÖFT
Heizungsbau

Inhaber Patrick Willhöft - Moorsage 100 - 22415 Hamburg
Mobil 0172 - 995 09 25 - Fon / Fax 040 - 53 16 99-17-60

**WER GLAUBT,
HAT DAS EWIGE LEBEN.**

Kiehn - Bahn
St. Anthon seit 1872

040 / 59 05 65

Fordern Sie kostenlos
die Verfügungskarte für
alle Bestattungsformen an
Erd-Feuer-See- u. Anonymbestattungen.

Obhof 1 Saal Brausefeld Langenhorn
Abensberg Großhaus/Prof. Bürgerfeld Ammerbek
Seebestattung-Rosden-Hausberg

Kund 6,5 Mio
Kunden sind
sich sicher:
Bei uns stimmen
Preis und Leistung!

Da bin ich mir sicher.
Informationen über die günstigsten
Versicherungs- und Renteangebote
der HUK-Coburg erhalten Sie von

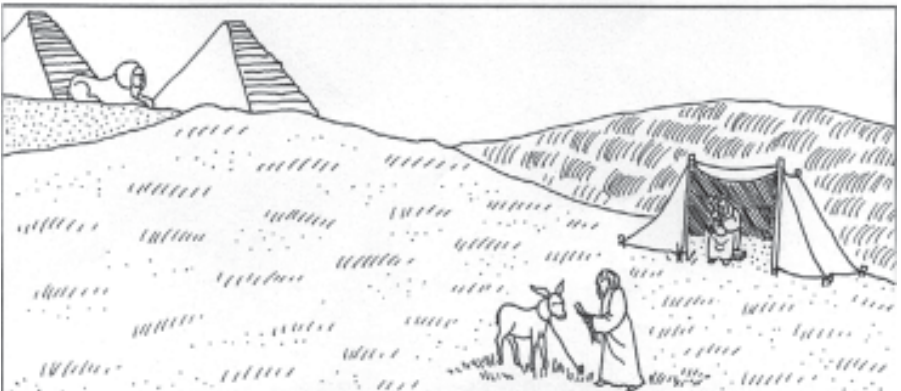
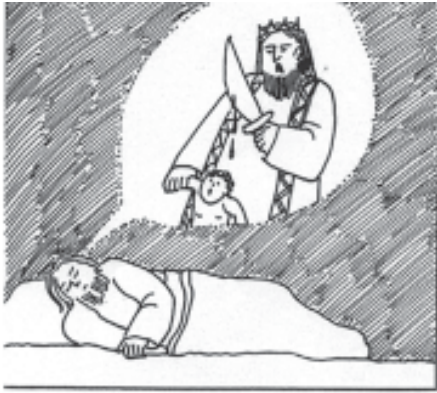
Kundendienst/Chef
Frank-Michael Frohs
Telefon (0 40) 53 35 19 19
Telefax (0 40) 53 32 06 99
Tangstedter Landstr. 37 - 22415 Hamburg
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorstandsmann
Franko Bünger
Telefon (0 40) 5 20 43 27
Telefax (0 40) 53 04 85 13
Willersweg 34 c - 22415 Hamburg
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Versicherungen - Renteplan

NACHRICHTEN FÜR KINDER

Die Bilder zur Bibelgeschichte (Seite 23)



TERMINE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM JANUAR

montags	15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs (Paintkurs)	Die Kurse werden vermutlich erst im Frühjahr wieder fortgesetzt.
montags	16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs (Word)	
montags	17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs (Computer Grundkurs)	
dienstags	15.30 - 17.00 Uhr	Krabbelgruppe (auch in den Ferien)	
dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2006)	
dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2005)	
mittwochs	09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppen (Informationen von Frau Maiwald)	
mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2005)	
mittwochs	18.00 - 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2006)	
mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend-Konfi-Gruppe	
mittwochs	20.00 - 21.30 Uhr	Eirene-Chor	
donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Konfirmierten-Gruppe	
donnerstags	20.00 - 21.30 Uhr	GospelJoy	
freitags	15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder (Computer Grundkurs)	
freitags	16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder (Word)	
freitags	17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder	
Samstag	n. V.	16.00 - 19.00 Uhr	Internet-Café
Sonntag	9.1./6.2.	10.00 - 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche
täglich	Mo. - Fr.		Pädagogischer Mittagstisch
		13.15 - 14.00 Uhr	„Mittagessen für Schulkinder“
		14.00 - 16.30 Uhr	„Schularbeiten-Betreuung“

Unser besonderes Angebot in den Hamburger Schulferien

(wieder in den Frühjahrsferien):

täglich Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 Uhr Betreuung von Schulkindern (Klassen 1 bis 4)

Für Eltern und Familien, die in den Ferien keine Betreuung für ihre Schulkinder haben,
sind wir als Gemeinde mit unserem Angebot auch da!

TERMINE

WIR LADEN EIN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN IM JANUAR

montags		10.00 - 11.00 Uhr	Seniorenchor
montags		17.30 - 19.00 Uhr	Funktionsgymnastik
montags		18.00 - 19.00 Uhr	Flamenco
montags		20.00 - 21.00 Uhr	Yoga
Mo.	3.	20.00 - 21.30 Uhr	Literaturkreis
Mo.	31.	20.00 - 21.30 Uhr	Theologischer Gesprächskreis
dienstags		09.30 - 10.30 Uhr	Gymnastik für Senioren
dienstags		11.00 - 13.00 Uhr	Französischkurs
dienstags		15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		18.00 - 19.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		15.30 - 17.00 Uhr	Bibelgespräch bei Kaffee und Tee
dienstags		ab 19.30 Uhr	Töpfern
Di.	11.	ab 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Di.	11./25.	19.30 - 22.00 Uhr	Amateur-Foto-Gruppe
Di.	18.	15.00 - 19.30 Uhr	Asthma-Selbsthilfe-Gruppe (Jahresversammlung)
mittwochs		08.30 - 10.00 Uhr	Morgengebet mit anschließendem Frühstück
mittwochs		15.00 - 17.00 Uhr	Parkinson-Selbsthilfegruppe
mittwochs		18.00 - 20.30 Uhr	Biodanza
mittwochs		20.00 - 21.30 Uhr	Eirene-Chor
Mi.	12.	15.00 - 17.00 Uhr	Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Gruppe 2)
Mi.	26.	15.00 - 17.00 Uhr	Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Gruppe 1)
donnerstags		15.00 - 17.00 Uhr	Der Donnerstagskreis (siehe auch S. 9)
donnerstags		16.00 - 18.00 Uhr	Bridge für Anfänger
donnerstags		18.00 - 19.00 Uhr	Feldenkrais Kurs
donnerstags		20.00 - 21.30 Uhr	GospelJoy
freitags		16.30 - 18.30 Uhr	Bridge für Fortgeschrittene
Fr.	7.	18.00 - 19.30 Uhr	Gemeinsam etwas unternehmen
Fr.	18. Febr.	ab 20.00 Uhr	Konzert: Anke Petersen und Ulli Liebau
Sa.	8.	19.00 - 21.00 Uhr	Grundkurs des Glaubens - 1. Sitzung
Sa.	15.	15.00 - 17.00 Uhr	Kaffeesamstag für alle
Sa.	15./29.	18.00 - 19.30 Uhr	Eirene-Vokal-Ensemble
Sa.	22.	10.00 - 17.00 Uhr	Was heißt eigentlich evangelisch?
Sa.	29.	08.30 - 10.00 Uhr	Das gesunde alternative Samstagfrühstück
Sa.	5. Febr.	ab 19.30 Uhr	Konzert: Französische Musik der Romantik (S. 11) im Anschluß Imbiß

Die Kurse werden vermutlich erst im Frühjahr wieder fortgesetzt.

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eirene

Willersweg 31 • 22415 Hamburg-Langenhorn

Telefon: 5 20 28 08 • Fax: 5 20 06 61 • Internet: www.eirenekirche-hamburg.de

Bankverbindung: Haspa (BLZ: 200 505 50) 1032-212 209

Pastor

Frank-Michael Wessel

Willersweg 31 c, 22415 Hamburg

Telefon 5 20 55 75

E-Mail: frank-michael.wessel@t-online.de

Eirene-Sprechstunde Mo. 17.00 – 19.00 Uhr

Telefon-Sprechstunde Mi. 18.00 – 19.00 Uhr

Gemeindebüro

Ruth Ebert, Klaus Langbein,

Margot Nordmann, Ingrid Ochtendung,

Gisela Rintz

Telefon 5 20 28 08

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Kassenstunden

Ruth Ebert

Mi. 11.00 – 13.00 und Fr. 10.00 – 13.00 Uhr

Gemeindepflegerin

Annette Lenke, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon 53 05 45 95

Sprechstunde Mi. 10.30 – 12.00 Uhr,

und nach Vereinbarung

Kindergarten-Leiterin

Melanie Maiwald

Telefon 53 05 45 97

Sprechstunden Di. - Fr. 13.00 – 13.30 Uhr,

und nach Vereinbarung

Pastor i. R.

Dr. Dietfried Gewalt

ehemals Schwerhörigenseelsorge

Bebelallee 86, 22297 Hamburg

Telefon 54 80 28 36 • Fax 5 48 0 28 37

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Telefon 5 32 86 60 • Fax 5 32 86 6-28

Sprechstunden Mo - Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Pastor Frank-Michael Wessel (Vors.),

Dr. med. Gertrud Bulle (Stellv. Vors.),

Angelika Asiedu, Barbara Garde,

Hans-Burkhard Hartwig, Annette Lenke,

PD Dr. med. Martin Pfeiffer, Ursula Ullrich,

Christiane Weitzmann, Susanne Woelki.

Eirene-Mittagstisch Mo. - Fr. um 13.15 Uhr

Anmeldungen über das Gemeindebüro

Telefon 5 20 28 08

Eirene-Babysitter-Hotline

Anmeldungen über

Telefon 5 20 28 08

Eirene-Dienste-Hotline

für alle Einkäufe, Besorgungen und Wünsche

Telefon 5 20 28 08

IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefes

Kirchenvorstand Eirene

Verantwortliche Redaktion

André Chinnow · Ruth Ebert

Hans-Burkhard Hartwig ·

Marlies Mein · Ursula Ullrich

Frank-Michael Wessel

Druck und Gestaltung

Gisbert Göde Grafischer Betrieb

Bramfelder Chaussee 303

22177 Hamburg

Tel.: (0 40) 6 42 88 82

Auflage: 3500

Redaktionsschluß der nächsten

Ausgabe: 20. Januar 2004